

Integrativer 1899-Fanclub Bayern-Legenden zum Anfassen

(pm/red). Fans des Integrativen Fanclubs der TSG 1899 Hoffenheim trafen kürzlich auf Legenden vergangener Bayern-Zeiten.

Zuvor lernten sich die Mitglieder der beiden zugehörigen integrativen Fanclubs bei einem Treffen in Hoffenheim kennen. Organisiert wurde die „inklusive Auswärtsfahrt“ von Kim Krämer, dem Vorsitzenden des „FC Rollwagerl 93 e.V.“, mit rund 800 Mitgliedern einer der größten Behindertenfanclubs der Welt. Charly Mildenberger als Vorsitzender des integrativen „1899 Fanclubs“ empfing die bayerischen Kollegen. Am Nachmittag gab es bereits ein ganz besonderes Treffen: Die Mitglieder beider Fanlager

trafen sich in den VIP-Räumen des Dietmar-Hopp-Stadions in Hoffenheim. Dort tauchten unvermittelt auch die Bayern München-Legenden Raimund Aumann und Christian Nerlinger auf, zusammen mit Stadionsprecher Mike Diehl und Hoffenheims Vizepräsident Kristian Baumgärtner sowie dem TSG-Profi und Jung-Nationalspieler Philipp Ochs. Dieses generationenübergreifende Treffen von Menschen mit und ohne Behinderung wurde von allen Beteiligten besonders gewürdigt. Die Fußballprominenz zeigte sich sehr angegan davon, dass in „Zeiten von Gewalt im Stadion und Terror auf der Straße ein friedliches und soziales Miteinander, wie es die beiden Fanclubs beispiel-

haft umsetzen, gelingen kann“. Auch die beiden Hoffenheimer Urgesteine Horst Heinlein (seit über 30 Jahren am TSG-Mikrofon) und Emil Vetter, der mit seiner Frau Brigitte die liebevolle Bewirtung übernahm, hatten ein solches Fanclub-Treffen noch nicht erlebt. Alle Beteilig-

ten freuen sich schon jetzt auf den geplanten Gegenbesuch in München.

Wer Interesse am integrativen 1899 Hoffenheim Fanclub hat, kann sich unter www.pilgerhaus.de oder direkt bei Charly Mildenberger unter Tel. 500520 informieren.



Fanclub-Vorsitzender Charly Mildenberger (l.) begrüßte die Gäste aus München und TSG-Spieler Ochs beim nachmittäglichen Treffen. Foto: Pilgerhaus